

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 265.

Montag den 11. November

1867.

Bei unterzeichneter Stelle liegen 12,000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 7. November 1867.

Königliche Receptur.  
Reichmann.

## Befanntmachung.

Die Dienststelle eines Accise-Auffsehers der Stadt Wiesbaden ist vacant. Zu dieser Stelle wird ein junger, kräftiger, ganz gesunder Mann gesucht, welcher gut schreibt und mit ganzen Zahlen und Brüchen sicher und gewandt rechnet. Ein Jahresgehalt von 450 fl. ist für diese Dienststelle festgesetzt, außerdem bezieht ein Accise-Auffseher die gesetzlichen Denunciations-Prämien, sowie jährlich 30 fl. Kleidungsvergütung.

Nach Vorschrift des allerhöchsten Erlasses vom 22. September d. J. werden die mit Civil-Versorgungsschein versehene Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre deßfallsigen Gesuche innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und die verlangte Qualifikation nachzuweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 8. November 1867.

Das Accise-Amt.  
Hardt.

## Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Receptur dahier werden Montag den 11. November J. Nachmittags 3 Uhr wegen schuldiger Holz-, Stempel- und Strafgeelder Wagen, 2 Pferde, 3 Kühe, 4 Kanape's, 3 Schränke, 6 Kommoden, einige Tische, Stühle, Bänke und eine Wanduhr auf dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1867.

Der Finanzexecutant.  
Müller.

## Blinden-Anstalt.

Von Frau Berger hierselbst haben wir einen schönen Korb Äpfel erhalten, wofür wir herzlichen Dank sagen.

Wiesbaden, den 8. November 1867.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.  
Der Vorsitzende v. Gagern.

## Fechtschule.

Unterricht im Floret-, Säbel- (auf Hieb und Stoß) Bayonnet- und kleinen Stock-Fechten wird jeden Tag erteilt.

Anmeldungen werden im Fechtlocale, bei Herrn Lamsbach, Häfnergasse 6, entgegengenommen.

A. Harf, Fechtmeister. 18789



## Notizen.

Heute Montag den 11. November, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Brod- und Fourage-Lieferung für die Königl. Truppen in Wiesbaden und Biebrich, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 263.)

Fruchtoersteigerung bei Königl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tgbl. 263.)

Versteigerung eines steinernen Brunnentroges, Rändel, Bretter, Bleirohr, Tafel, Blei, Defen, Ofenrohr u. für Rechnung des Landesfiscus. Der Anfang wird im Hofe des Regierungsgebäudes in der Rheinstraße gemacht. (S. Tgbl. 263.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der sich durch die diesjährige Weinerndte in dem Domanial-Kelterhause dahier ergebenden Trebern bei Königl. Receptur. (S. Tgbl. 263.)

Versteigerung der in dem Domanial-Kelterhause zu Hochheim bei der diesjährigen Weinerndte sich ergebenden Trebern, bei Königl. Receptur zu Wallau. (S. Tgbl. 264.)

Bergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1867/68, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 264.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von wegen schuldiger Holz-, Stempel- und Strafgeelder gepfändeten Gegenstände, zufolge Auftrags der Königl. Receptur, in dem Rathhause dahier. (S. heut. Bl.)

Hausversteigerung der Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Eheleute dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 264.)

## Spielwerke

mit 4 bis 48. Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u.

## Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albuns, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaks- und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik, ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfiehlt

J. S. Saller in Bern. Franco.

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende elektrische Klaviere zu Frsch. 10,000.

36

## Schwarzen gemischten Seidenlamm

zu 36 fr., Barben- und Gazeichleier in größter Auswahl empfiehlt

18461

G. Wallenfels. Kanagasse 33.

## Ausgezeichnete Ruhrkohlen.

Mittwoch den 6. d. Mts. ward mit dem Ausladen des zweiten Schiffes begonnen. Preis wie früher. Man bestellt bei den Herren C. Lehendeker, L. v. Bonhorst und dem Consumvereinsladen, Oberweberaasse 32.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann erteilt Privatunterricht in allen Gymnasial- und Elementarfächern, sowie deutschen Unterricht an Ausländer. Näheres in der Exped. d. Bl.

18803



# **Knaus,**

**Opticus der Augenheilanstalt,**

alte Colonnade 5 und 6,  
empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager

**optischer & physikalischer Gegenstände,**

als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Feldstecher, Compasse, Wasserwagen, Reisszeuge** &c.

zu anerkannt billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in kürzester Frist promptest ausgeführt.

18824

**G. Rach & Comp., Neugasse 11,**

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen **Winter-Artikeln**, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cachenez, Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: Strick- und Sticowolle, Seide, Zwirne, Bänder, Knöpfe, Futterzeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämtliche Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung.

18815



**Nähmaschinen-Fabrik**

**und mechanische Werkstätte**

von **Aug. Sternberger**, fl. Webergasse 5,  
verfertigt alle Arten verbesserte

**Amerikanische Nähmaschinen,**

**neue Hand-Nähmaschinen**

von 21 fl. an, la Reine (eigenes System) à 30 fl.

**Herabgesetzte Preise und Garantie.**

Nadeln, Seide, Garn und reines Del.

Alle Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer. 17701

**Winter- und Kurzwaaren-Artikel,**

Corsetten und Crinolinen empfiehlt billigst

**E. Claes**, geb. Knefel. 18831

Ein 18 Ruthen haltender Garten, an der Bleichstraße gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Derselbe eignet sich auch zu einem Bauplatz und ist mit 27 edlen Obstbäumen, Stachelbeeren, Traubenstöcken und Ananas-Erdbeeren bepflanzt. Näheres Michelsberg 11. 18801

Ein Nachstuhl, alt oder neu, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 18747



**Mainz.**

**Frankfurter Hof.**

**Heute Montag den 11. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

# **CONCERT.**

ausgeführt von der **Wiesbadener Curkapelle**

unter Leitung ihres Kapellmeisters

**Kéler Béla.**

**Besonders zu bemerken: L'Annexion musicale, Potpourri von Kéler Béla (neu). — An der schönen blauen Donau Walzer von Joh. Strauss (neu).**

1849

## **Neue Concordia.**

**Sonntag den 17. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

# **CONCERT und BALL**

unter der Direction des Herrn **Elsenheimer**

im **Saalbau Schirmer.**

Für Diejenigen unserer Freunde, welchen die Subscriptionsliste nicht zugekommen ist, liegen Karten auf bei den Herren Dreher Winter, Michelsberg Kaufmann Dillmann; Burgstraße; Markgraf, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße; Dreher Kaltwasser, Steingasse, sowie im Vereinslocale Wückerhöhle.

**Der Vorstand.**

## **Wiesbadener Krankenverein.**

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet **Samstag den 16. November** Abends 8 Uhr in den Sälen des Herrn **Jacob Becker** zur „Schönen Aussicht“ ein **BALL** statt, wozu sämtliche Mitglieder unseres Vereins und Freunde desselben hiermit freundlichst eingeladen werden.

**Karten** für Mitglieder 24 fr., für Nichtmitglieder 30 fr. sind zu haben bei den Herren **A. Harf**, Heidenstraße 24; **J. Prätorius**, Kirchgasse 26; **A. Dietrich**, Heidenberg 36, und **A. Beck**, kl. Webergasse 9.

Sollte Mitgliedern die Liste zum Unterzeichnen nicht zugekommen sein, werden dieselben gebeten, sich bei obigen Herren zu melden.

An der Kasse ist der Eintrittspreis um 6. fr. erhöht.

Wiesbaden, den 9. November 1867.

**Der Vorstand.**

## **Weinstube von Paul Korn.**

Michelsberg 22.

1875 39

**Schloß Chemnitzer Bier,**

**Weine** in bekannter Güte,

**Kaffee- und Gesellschaftsalon** eine Stiege hoch.

Täglich frischen

1881

**Königsberger Mand-Marzipan, Fleisch-Pasteten, Bonillon, Berl. Windbeutel, Pfannentuchen** etc. empfiehlt die **Conditoreiwaaren-Fabrik**

**Schmitz Godefroit, Webergasse Nr. 4.**



# Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Schwere quadrillirte Seidenstoffe für Kleider (früherer Preis 30 fl. das Kleid)  
**jetzt 18 fl. das Kleid,**

sowie eine große Auswahl von schwarzen Seidenstoffen in soliden Qualitäten,  
zu vortheilhaften Preisen in der Seidenwaarenhandlung von

**Theodor Beer,**

Neufräme 32. — Frankfurt a. M.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mein  
neu eingerichtetes

**Delicateffen- und Victualien-Geschäft**

Montag den 11. November eröffne und hiermit bestens empfehle.

**Jean Jörg,**

18814

Goldgasse Nr. 5.

**Professor Dr. Eckardt's**

erster Vortrag

17521

**heute, Montag, Abend 6 Uhr.**

(Casino-Saal.)

Thema: Ein Ausflug durch das Gebiet der Aesthetik.

Karten in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

**Lampenschirme**

**(abat-jours — Lamp-Shades)**

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas-  
und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigt

**Andreas Flocker,**

Webergasse 17.

**Chr. Maurer, Langgasse 2,**

empfehl eine große Auswahl **Kaputzen** und  
**Seelenwärmer** zu billigen, festen Preisen. 18758

**Militärhandschuhe**

billigt bei **F. Lehmann,**

Goldgasse, Ecke des Grabens. 220



# Die Johann Hoff'schen Präparate,

als:

Malz-Extract-Gesundheitsbier,  
Malz-Gesundheits-Chocolade- u. Chocoladen-Pulver,  
Brust-Malz-Bonbons, Malz-Toiletten-Seife,  
Aromatische Malz-Kräuter-Toiletten- u. Bäder-Seife,  
sowie aromatische Malz-Pommade

empfiehlt stets frisch und zu billigsten Preisen die Niederlage

**Schumacher & Poths**

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Weißwaaren:

Tütle, Spitzen, Einsätze, Blondes, gestickte Kragen, Manschetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei

**G. Rach & Comp.,** Neugasse 11. 1881

## Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

220

**F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens.

## Markt 7.

42

Frische Sendung Kieler Sprott, per Pfund 48 kr., sowie Schellfische, Rabltan, Schollen und billige Schleien.

## Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggonen, sowie auch im Centner zu beziehen durch

17331

**Georg Sahn,**

Lagerplatz an der Staatsbahn.

**Alle Sorten** gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellrigstraße 21. 1845

 Frisch angekommen: Schottische Häringe per Stück 3 kr.  
 Holländische per Stück 4 und 5 kr. bei

18823

**R. Weygandt,** Kirchgasse 15a.

Eine schöne, vierschubladige Kommode, sowie eine dreischubladige Kommode, ein zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Spiegel, schöne Betten, Koffhaar- und Seegrasmatraken u. einige Plattöfen sind billig zu verk. Spiegelgasse 11. 1869

Gutes Gespül und Schweinesutter wird zu kaufen gesucht Viehgergasse 27. 18826

Ein Stutz-Flügel billigst zu verkaufen Taunusstraße 2, Bel-Etage. 18813

Nerostraße 30 sind einige gute Kanape und ein Lehnstuhl zu verk. 18681

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 29. August, der led. Anna Müller von Dickschied eine T., N. Margarethe Katharine Georgine. — Am 10. Sept., der led. Luise Gros von Dren ein S., N. Peter Karl Adolf. — Am 6. Oct., dem Goldarbeiter Hans Hermann Dison von Stabersjö in Schweden eine T., N. Katharine Elisabeth. — Am 8. Oct., dem h. B. u. Landmann Peter Martin Christian Rappes ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 8. Oct., dem h. B. u. Verwalter Wilhelm Ludwig Bausch Zwilling, T., N. Eleonore Dorothee und



Johanna Rebecca. — Am 11. Oct., dem Schuhmacher Adam Ernst von Oberjossbach eine T., M. Anna Maria. — Am 12. Oct., dem Lehrer Heinrich Adolf Reibhöfer dahier ein S., M. Karl Heinrich. — Am 15. Oct., dem h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Weygandt ein S., M. Theodor Philipp Wilhelm. — Am 18. Octbr., dem h. B. u. Employé Johann Philipp Schäfer ein S., M. Karl Friedrich. — Am 19. Octbr., dem Schreiner Philipp Wilhelm Leber von Kirberg ein S., M. Ludwig August. — Am 20. Oct., dem h. B. u. Accisaussseher Georg Konrad Stodt ein S., M. Philipp Theodor. — Am 21. Octbr., dem Kutscher Karl Kied von Rennerod eine T., M. Anna Helene Wilhelmine. — Am 21. Oct., dem Tagelöhner Philipp August Gruber von Wehen eine T., M. Johanna Christiane. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Schreiner Karl Otto Vogt eine T., M. Helene Philippine Amalie. — Am 24. Oct., der led. Rosine Kropp von Kiedrich ein S., M. Adam Jacob. — Am 25. Oct., dem Dienstmann Johann Schmidt von Reichenborn ein S., M. Wilhelm Valentin. — Am 29. Oct., dem h. B. u. Gasarbeiter Andreas Kiefer ein S., M. Christian Julius.

**Proklamirt.** Der k. k. österreichische Rittmeister Johann Baptist Hugo Ritter von Schmelzing und Wernstein zu Tonsarding bei Wells, ehel. led. S. des Julius Ritter von Schmelzing und Wernstein zu Linz, und Johanna Maria Kalle, ehel. led. T. des Kaufmanns Jacob Alexander Kalle dahier. — Der Maurer Anton Kötz von Niederjossbach, ehel. led. S. des Maurers Johann Kötz das., und Sophia Bäcker, ehel. led. T. des Johann Adam Bäcker zu Würgeß. — Der Mader u. Schirmmacher Franz Fischbach von Wetschau in Böhmen, ehel. led. S. des Schuhmachers Anton Fischbach das., und Wilhelmine Sophie Henriette, geb. Weber, hrtl. Wwe. des h. B. u. Schirmmachers Friedrich Heinrich Karl Wüsten. — Der h. B. und Schreiner Jacob Wilhelm August Schramm, ehel. led. hrtl. S. des h. B. u. Kutschers Philipp Schramm, und Marie Karoline Sophie Merkelbach, ehel. led. T. des h. B. u. Schlossers Weimar Merkelbach. — Der Metzger Karl Adam von Ebersbach, A. Dillenburg, ehel. led. S. des Metzgers Johann Jacob Adam das., und Barbara Münch, ehel. led. T. des Arbeiters Christoph Münch zu Lauenthal. — Der Procuratur-Gehülfe Johann Anton Wolf von Limburg, ehel. led. S. des Rothgerbers Johann Wolf das., und Katharine Margarethe Franziska Womberger, ehel. led. T. des h. B. u. Deconomen Philipp Daniel Womberger.

**Getraut.** Der Schuhmacher Johannes Gul von Grävenwiesbach, und Katharine Ader von Wallbach. — Der Tagelöhner Johann Pung von Kirchesch, und Katharine Becht von Penn. — Der Tagelöhner Valentin Sturm von L.-Schwalbach, und Johanna Thomas von Nastätten. — Der Gärtner Valentin Weber von Kiedrich, und Anna Maria Müller von Didschied. — Der Schweizer Johann Philipp Ernst von Wüstem, und Marie Fischenauer von Stockhausen. — Der Maler Friedrich Bornträger von Königsberg, und Karoline Bender von hier. — Der Diener Ferdinand Schürg von Erbach, A. Marienberg, und Katharine Wiederstein von Stangenrod. — Der Tagelöhner Georg Erb von Münster, und Sophie Kils von Würgeß. — Der Diurnist Carl Birkenbihl von Winkel, und Margarethe Post von Kiedrich. — Der Hauptmann Adolf Eberhard zu Graudenz, und Clara de Nérée dahier. — Der Steinhauer Wilhelm Gräf von Kloppenheim, und Karoline Elise Schmidt von da.

**Verstorben.** Am 30. Oct., Tatiane, geb. Eremerff, Ehefrau d. Secretärs D. Ronneff in Paris, alt 33 J. 3 M. 10 T. — Am 30. Oct., der h. B. u. Tagelöhner Andreas Fuhrmann, alt 54 J. 9 M. 17 T. — Am 1. Nov., der Schneidergeselle Peter Bohrmann von Breckenheim, alt 32 J. — Am 2. Nov., der h. B. u. Wagenmeister Peter Graumann, alt 56 J. 7 M. 7 T. — Am 2. Nov., Katharine Franziska, geb. Nix, Ehefrau des Ausbesizers Jacob Westenberger zu Sindlingen, alt 64 J. 11 M. 24 T. — Am 3. Nov., Marie Elisabeth Wilhelmine, geb. Ez, Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Johann Peter Christian Seibel, alt 32 J. 10 M. 15 T. — Am 4. Nov., Philippine Elise Pauke Katharine Therese, ehel. T. d. h. B. u. Schreiners Philipp Maxaner, alt 4 J. 3 M. 1 T. — Am 5. Nov., Margarethe Elisabeth Walcher von hier, alt 52 J. 8 M. 28 T. — Am 6. Nov., der Geheime Kriegsrath a. D. Otto Friedrich Rosenberger von Königsberg in Preußen, alt 55 J. — Am 6. Nov., Karl Friedrich, ehel. S. des h. B. und Employé Johann Philipp Schäfer, alt 19 T. — Am 6. Nov., Nicolaus Karl, ehel. S. des Schuhmachers Nicolaus Johannes Müller von Fischbach, alt 2 M. 30 T. — Am 6. Nov., Friedrich Heinrich Gottfried, ehel. S. des h. B. u. Schreiners Friedrich Schmidt, alt 3 J. 3 M. 8 T. — Am 8. Nov., der Schreiner Peter Epiß von Didschied, alt 30 J. 5 M. 24 T.

### Verloofung.

Stockholm, 2. Nov. (10-Elfr-Loose) Bei der heutigen Ziehung wurden folgende Hauptgewinne gezogen: Nr. 187425 18,000 Thlr., Nr. 216189 10,000 Thlr., Nr. 221442 10,000 Thlr., Nr. 112433 158 93, 172263 und 226719 150 Thlr., Nr. 613, 6002, 67046, 5552, 8 671, 95824, 96722, 103783, 113068 und 178086 60 Thlr. Die Zahlung geschieht am 1. Februar 1868.



Für die durch Brandungslid hart bedrängten Einwohner von Johann-Georgen Stadt sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 30 h von Fel. R. S. R. 3 fl. Herzlichen Dank.

## Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer  
(Wilhelmstraße 7)  
ist während der Wintermonate geschlossen.  
Das Naturhistorische Museum  
ist während der Wintermonate geschlossen.  
Die Bildergalerie (Parterre)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von  
11 bis Nachmittags 4 Uhr.  
Die Bibliothek des Gewerbevereins  
(Friedrichstraße 25)  
ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 11. November.  
Schützenverein.  
Nachmittags: Schießübungen.

Professor Dr. Eckardt's Vortrag  
Abends 6 Uhr: im großen Saale des  
Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16).  
Cursaal zu Wiesbaden.  
Abends 8 Uhr: Concert.  
Local-Gewerbeverein.  
Abends von 8—10 Uhr: Unterricht  
der gewerblichen Fortbildungsschule für  
Lehrlinge, in der Mittelschule auf dem  
Markt.  
Arbeiter-Bildungsverein.  
Abends 8 Uhr: Discussion.  
Versammlung der hiesigen Schneider-  
gehilfen  
Abends 8 Uhr: in der Herberge.  
Gesangverein „Liederfranz“.  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

**Tägliche Posten vom 1. Nov.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>28</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.  
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.  
Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.  
Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>26</sup>. Nachm. 4<sup>20</sup>.  
Nachmitt. 2<sup>15</sup>. Fahrpost. Nachm. 7<sup>55</sup>.  
Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>. Briefpost. Morgens 11<sup>15</sup>.  
Nachmitt. 3, 5. Am. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> 9) post.  
bis Limburg.  
Nachm. 7<sup>45</sup>. Briefpost nach Rüdesheim.  
Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.  
Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feld.  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.  
\*) Schnellzüge.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>28</sup>.  
Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Frankfurt, 8. November.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Frchs.-Stücke	9	30	— 31
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Preuss. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Kass. n. Scheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Cal.	2	27 1/2	— 28 1/2

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 1/2 B.
Köln	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 5/8 b.
Paris	95 1/2 b.
Wien	95 5/8 1/2 b.
Dis onto	3 % G.

Dierbei eine Beilage.



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 265) 11. November 1867.

## Ball-Coiffuren

schöner Auswahl, Ballblumen und Ballhandschuhe  
billigst bei **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 18751

## Vorzügliches Bier

im Glas,  
**reine Weine**  
und  
gute Küche.

**Hôtel Bender.**

No. 13

große Burgstraße.

## Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren beginnt  
Montag den 11. November d. J., und wollen die Herrschaften, die zur  
Erlernung der **Française** und **Lancier-Quadrille** noch beizutreten  
wünschen, mich spätestens bis an obengenanntem Tage davon in Kenntniß setzen.  
18666 **Otto Dornewass.**

10 Gold- **Fr. Machenheimer, Kupferschmied,** Gold-  
gasse 8. gasse 8.  
bringt sein Kupferschmiedgeschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinneereien  
in Eisen und Kupfer werden schnell besorgt. 18641

## Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 54 fr. an,  
erhalten.  
**F. Lehmann,**  
Goldgasse — Ecke des Grabens.

221) **Badlisten** werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei  
18658 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**



Mit Rücksicht auf die neue Gerichtsorganisation, welche meine persönliche Anwesenheit bei Gericht und folgeweise meine Abwesenheit von Hause in den Vormittagsstunden von 9—12 häufig erfordert, habe ich an den Nachmittags-Sprechstunden eingerichtet. Ich werde also jeden Nachmittag, mit Ausnahme des Sonntags, von 3—6 Uhr in meinem Bureau, Kirchgasse Nr. 15, sich zu sprechen sein.

Meine Schreibstube ist von Morgens 8—12 und Nachmittags von 1½3—6 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 7. November 1867.  
18806

**Erlenmeyer,**  
Rechtsanwalt.

Die 18790  
**Manufactur- und Modewaaren-Handlung**  
von

**Chr. Julius Schröder,**

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt für die bevorstehende

**Winter - Saison**

die  
neuesten französischen, englischen und deutschen

**Damenkleider - Stoffe,**

schwarze Lyoner Taffetas,  
französische & engl. Châles,

**Unterrock - Stoffe,**

weiße, rothe und bunt ☐ Flanelle,

Fichus, Foulards, Cachenez,

**Herrn- und Damen - Binden,**

wollene Tisch- und Bettdecken,

alle Sorten

**Leinen, Gebild und Taschentücher**

zu billigen, festen Preisen.

Wetzgergasse 18, **H. Link,** Drechsler, Wetzgergasse 18,  
empfiehlt sein Lager in Pfeifen, Stöcken, Dosen, Cigarrenspitzen, Ci-  
garren und Tabak. 1877

Eine Parthie weißkleinene Aragen und Manschetten in glatt und gestrichelt  
billigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens. 220



## C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison, ihr auf's reichste assortirtes Lager angefangener und musterfertiger Stickerien auf Stramin und Tuch; eine große Auswahl geschnittener Gegenstände mit Sticker-Einrichtung, geschnitzte Stühle und Schaufelschemel, feine Berliner Korbwaaren, Porte-feuilles, sowie sämtliche Kurzwaaren in bester Qualität. 18041  
Feste, billige Preise.

## Bunt- und Perlenstickereien, 16570

Sophasissen, Fußschemel, Lampenteller, Reisetaschen, Schuhe, Träger, Wandtaschen, Etuis, Petits-points u. dergl. m. verkaufen wir zu den Einkaufspreisen. A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

## Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Parthie unter dem Einkaufspreise erhalten, welche billig abgebe.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

## Ruhrkohlen, 18146

vorzüglichste Qualität, direct vom Schiff bei Hrn. Heymann, Mühlgasse 2.

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt G. D. Linnenkohl, 17242  
Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

## Ruhrkohlen,

trockene, buchene Holzkohlen, ganzes und feingemachtes Scheitholz, sowie Rohluchen fortwährend zu beziehen durch

16343 Gustav Birnbaum, Michelsberg.

## Ruhrkohlen

aus der Zeche „Helen Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse; August Hahn, Metzger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 15820

Zum Feueranmachen und Heizen wird feingespaltenes Niesern- und Buchenholz in jeder Quantität ins Haus geliefert; auch wird Kastenholz an der Sägmühle billigst geschnitten bei W. Gail, Dotzheimerstraße 29a.

Bestellungen können auch bei Herrn Cigarrenhändler P. Faßbinder, Webergasse 6, Herrn Kaufmann Strasburger, Kirchgasse 10, und Herrn H. Göbel, Helenenstraße 18b, gemacht werden. 18347

Pariser Kochherde, verbesserte Construction, sind stets vorrätig in verschiedenen Größen und unter Garantie der Güte bei

J. Hohlwein, Schlosser, Helenenstraße 23. 17715



# **L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53 — Wiesbaden,  
empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig  
fortirtes Lager

## **fertiger Herren- & Knaben-Anzüge**

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

29

## **Adolph Rayss, Posamentier,**

Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthof zum „Adler“,  
empfehlte sein Lager aller Arten

Kleider- und Paletot-Verzierungen, Knöpfe  
Sammt- u. Taft-Bänder, schwarzen u. farbigen  
Seiden-Sammt und Taft, Spitzen, Schleier  
Hutformen, Glacehandschuhe,

sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten  
Preisen.

1809

## **Nouveautés in Kleider-Garnituren**

als: Atlasflechten, Atlasgimpen und -Nollen, passende Knöpfe in allen  
Farben und Größen, Schmelzgimpen und Fransen, äußerst billig, bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 1846

## **Gebild und Damast,**

als: Tafeltücher und Serbietten, Handtücher, Thee- und Dessert-  
Serbietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität  
empfehlte zu billigen Preisen

18690

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4.

## **Geschäfts-Empfehlung**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich dahier  
als **Seiler** etablirt habe.

18455

**Wilhelm Reinmann, Römerberg 7.**

## **Deutscher u. französischer Unterricht**

von einer Dame erteilt. Näheres Adelhaidsstraße 17, 3. Stock. 18330

## **Vinsen, nene mittelgroße per Kumpf 44 fr.,**

große 48

vorzüglich im Kochen, empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstr. 25. 16607**

Eine Bettstelle mit gestepptem Strohsack, Seegrasmatratze und Keilkissen  
ist billig zu verkaufen Wellritzsstraße 19 im 2. Stock. 18716



**Wiesbaden,**

348

**8 Taunusstrasse 8,**

# **Fabriques de Lyon.**

Cette maison à l'honneur d'informer le public que, pour cause de son prochain départ, la vente de **Châles, Soieries, Dentelles etc.**, ne sera plus continuée que pendant **15 jours seulement**, et à des prix d'un bon marché extraordinaire.

## **Nur noch 14 Tage.**

Wegen bevorstehender Abreise dauert der Verkauf von

**Châles, Seidenwaaren, Spitzen etc.**

**nur noch 14 Tage,**  
und zwar zu herabgesetzten Preisen.

**Maurice Ulmo.**



## Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe  
-Käppchen zc. empfiehlt billigst **P. Peaucellier, Michelsberg 8.**

## Hoffmann's Gripp-Zucker,

geprüft und empfohlen durch berühmte Aerzte.

Unter allen bekannten Mitteln gegen Brust- und Halsübel ist keines so sicherer und schneller Wirksamkeit. Ueberall wo es auf schnelle Beseitigung des Hustens, einer Heiserkeit, Verschleimung des Halses u. s. w. ankommt wird derselbe sich außerordentlich bewähren, sowie überhaupt bei allen Brustleiden, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, augenblickliche Linderung verschaffen; ist allein zu haben bei

**W. Berghof, Kochbrunnenplatz.**  
**C. Herrmann, Langgasse. 187**

## Blousen

sehr billig bei

**J. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.**

Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt.

## Neues Welschkorn,


sowie Majoran, Thymian, Salpeter, Koriander, Anis, Kümmel, Wacholderbeeren, Pfeffer, Nellen, Muskatnüsse zc. empfiehlt

**A. Thilo, Marktstraße 11. 187**

## Frische Seezungen

sind eingetroffen bei

**J. Adrian, Marktstraße 36. 187**

 Ein Haus an der Sonnenbergerstraße wird kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Exped. unter Chiffre J. M. entgegen. 187

Garderobehalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Papiertische, Eigarrenständer, Aschenbecher, Schreibzeuge, Uhrenhalter zc. mit Einrichtung für Sticheien empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 187**

## Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 kr. bei

**M. Baum, Neugasse 13. 180**

**4 & 6 kr.** Reisflamme und Frischflamme von Kautschuk bei **G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacher**

Michelsberg 13 ist ein großer, runder Tisch und eine Kiste zu verk. 187

Ein Kind wird zu schenken oder auch in gute Pflege gesucht. Näheres der Expedition. 188

Verloren einen Bettüberzug. Abzugeben bei Steiger, Heidenberg 31. 188

Ein Monatmädchen oder Frau wird gesucht. Näheres Expedition. 188

## Stellen-Gesuche.

Mädchen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 187

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle zur Bedienung einer Dame oder auch zu einem Kinde. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 186



# Eine perfecte Kammerjungfer,

- 2 welche im Kleidermachen und Frisiren die besten Kenntnisse besitzt, auch englisch spricht, sucht ein Engagement. Gute Zeugnisse sind vorhanden. N. E. 18812
8. Durch das Commissions- und Agentur-Geschäft von G. Buchenauer, Saalgasse 3 im 1. Stock, werden Haus- und Küchenmädchen, Laden- und Büffetmädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Kellner, Bedienten, Hausburschen hier und auswärts gesucht. 18807
- te. Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, nähen, bügeln und wahren kann, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 18804
8. Ein tüchtiges zu aller Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Ellenbogengasse 48 eine Stiege hoch. 18798
- Br. Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gleich in Dienst gesucht. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre rechts. 18800
- ab. Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Hochstätte 1, eine Stiege hoch. 18795
187. Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres im Gemeindebad. 18819
- ns. Ein braves Mädchen, das im Kochen und aller Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf gleich. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7. 18820
2. Ein solides, gewandtes Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt, sowie ferniren und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden Sonnenbergerstraße 13b, Parterre, von 11 bis 1 Uhr. Eintritt am 1. December. 18822
187. Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17826
- Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. E. 18809
- Ein gewandter Bäcker sucht Stelle als Schlefer; auch suchen Kellner, Oberkellner, Fuhrknechte Stellen auf gleich. Näh. auf dem Agenturgeschäfts-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, 1. Stock. 18808
- D. Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 18797
187. 200 fl. zu 5 pCt. Zinsen sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 18796
187. 800 fl. sind gegen Hypothek zu 5 pCt. auszuleihen. Näh. Exp. 18796
- ## Logis-Gesuche.
4. Für eine stille Familie wird eine unmöblirte Wohnung von 4—5 Zimmern, Obst Küche und Zubehör, auf den 15. November, womöglich in der Rhein-, Wilhelm-, Adolph-, Adelhaid-, Taunusstraße, oder einem der Stadt nahe gelegenen Landhause gesucht. Offerten bittet man abzugeben Wilhelmstraße 5a, bei Treppen hoch. 18754
80. Bahnhofstraße 7 sind 3 Mansarden einzeln an stille und ordentliche Personen gleich zu vermieten. 18828
87. In der Straße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264
- es. In der Straße 5 Bel-Etage sind drei schön möbl. Zimmer zu verm. 17543
88. In der Kapellenstraße und des Dambachthals bei E. Meininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709
88. In der Gasse 8, 1 Stiege, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu verm. 17923
88. In der Straße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern, gut möblirt, sofort zu vermieten. 18573
- n. In der Straße 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock Zimmer zu haben. 18604
- 86.



## Mainzerstrasse 12

ist eine freundliche möblirte Wohnung, Salon, Eßzimmer, 2—4 Schlafzimmern mit Küche zc., zu vermieten. 187

Michelsberg 13 ist ein Stübchen zu vermieten. 187

**Sonnenbergerstraße 4** ist das ganze Haus möblir zu vermieten. 182

Taunusstraße 2, 2. Stock ist 1 schönes, gut möbl. Zimmer zu verm. 186

Webergasse 22 im Hinterhaus sind möbl. Zimmer zu vermieten. 183

In einem Landhause ist eine geräumige unmöblirte Wohnung zu vermieten Näh. Expedition. 181

## Eine schöne, möblirte Wohnung,

bestehend in 1 Salon, 2 Schlafzimmern, auch kann noch eine schöne Mansarde dazu gegeben werden, ist sofort zu vermieten Taunusstraße 9, Eingang links, 2. Stock. Auch kann die Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Salon, Küche, Speisekammer, drei Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche sogleich unmöblirt abgegeben werden. 182

Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine stille, einzelne Person zu 3 fl. per Monat zu vermieten. Näh. Steingasse 35 im Laden. 1879

## Ein geräumiger Laden

mit daranstoßendem Zimmer und Comptoir nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist auf 1. April k. J. zu vermieten. Näh. Exped. 1882

**Vivat Martin!** Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen zu Deinem 37. Geburtstage. Wir wünschen Dir von Herzen, daß Du noch recht viele solcher in Gesundheit mit Deinem lieben Weibchen erleben mögest. 1881

**W. O. K. H.** Es ist nur wegen der Zeche. 1881



Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse dem schönen **Heinrich Müller** zu seinem heutigen Geburtstage. Daß Dich heute nicht lumpen. 1883

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse 14 meinem lieben Papa zum heutigen Geburtstage! Du und die Großmutter sollen noch lange leben und das ganze Haus daneben. 1882

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsere verstorbene Schwester und Tante,

**Margarethe Walcher,**

zur letzten Ruhestätte geleiteten und uns ihre Theilnahme bewiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 18667

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau und Mutter, **Elisabeth Seibel**, geb. Eß, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.